



WALSTEDDE

Zum Familienfest hatte die Drensteinfurter Feuerwehr eingeladen. Es wurde geehrt und befördert. SEITE 3



ASCHEBERG

„Expedition zum Frieden“ heißt ein Projekt der Uni Münster. In Ascheberg wurde Station gemacht. SEITE 6



SPORT

Wahlen und Ehrungen bestimmten die Mitgliederversammlung der DJK Olympia Drensteinfurt. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 12. März 2014
109. Jahrgang / Nr. 20 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: viel Sonnenschein, keine Wolken am Himmel, Temperaturen bis 15 Grad
Donnerstag: nachts noch knackig kalt, die Sonne scheint den ganzen Tag bei 16 Grad
Freitag: noch einmal ein sonniger Tag bei wolkenlosem Himmel und bis zu 14 Grad



Ihr Urlaub!
Ihr Frühbucher!
Ihr Vorteil!

Top Travel Reisebüro
www.toptravel.de



Sandstrasse 37 Ascheberg Tel. 02593/9299790
Marienstrasse 4 Drensteinfurt Tel. 02508/9934840
A.-v.-Droste-Hülshoff-Str. 3 Münster-Roxel Tel. 02534/3279500

Schredderaktion in allen drei Ortsteilen

Ascheberg • Schreddergut können die Bürger der Gemeinde Ascheberg am Samstag, 15. März, anliefern. Das Strauch- und Astwerk wird von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs an diesen Standorten jeweils von 9 bis 12 Uhr angenommen:

- **Ascheberg:** Parkplatz am Dieningrohr (Halbpipe),
 - **Herbern:** Parkplatz der Tennisanlage Am Siepen;
 - **Davensberg:** Parkfläche am Burgturm.
- Das geschredderte Material kann zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden.

Aus dem Polizeibericht



Ein Haufen Schrott

Glück im Unglück hatten am Samstag gegen 14 Uhr die Insassen dieses gelben Ferrari F355 GTS. In einer Linkskurve auf der B63 zwischen Walstedde und Drensteinfurt hatte der 35-jährige Fahrer aus Hamm die Kontrolle über den Wagen verloren. Nach einem dreifachen Überschlag blieb das Fahrzeug auf einem Acker liegen. Sowohl der Fahrer als auch sein 28-jähriger Bruder wurden nur leicht verletzt und konnten selbst aus dem Auto hervorkriechen. An dem Fahrzeug entstand Totalschaden. Der Fahrer gab an, einem Hasen ausgewichen zu sein.

Foto: M. Wiesrecker

„Gut versichert, gut beraten.“



Willkommen in Drensteinfurt, Ralf Drolshagen (ZvV). Es begrüßen ihn Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse (l.), Peter Saphörster (Niederleistungsfahrer der Volksbank Drensteinfurt) und Theres Modder (Niederleistungsfahrer der Volksbank Rinkerode).

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ralf Drolshagen, Versicherungskaufmann der R+V Versicherung, ist neu in unserem Beratungsteam für Drensteinfurt und Rinkerode. Er ist Ansprechpartner für den gesamten Versicherungsbedarf. Dazu gehören u.a.:

- Wohngebäude- und Feuerversicherungen
- Elementarschadenversicherung in der Wohngebäudeversicherung
- Eine ausgewogene Altersvorsorge
- Finanzielle Absicherung für den Pflegefall

www.vereinigte-vb.de

Vereinigte Volksbank eG



So schmeckt der Frühling

Wer konnte, hat das vergangene Wochenende im Freien verbracht. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 20 Grad hielt es kaum einen auf dem heimischen Sofa. Auch in Ascheberg wurden die T-Shirts aus dem Schrank geholt, die Eisdielen hatten Hochkonjunktur. Die nächsten Tage sollen noch einmal schön werden, bevor am Wochenende die „Abkühlung“ naht.



Fotos: Nitsche



„Die nicht resignieren“

Berührende Eröffnungsveranstaltung zur „Woche der Brüderlichkeit“ in Sendenhorst

Sendenhorst • Vorne am Eingang zum Haus Siekmann stehen 40 Johannesbrotbäumchen. Hinten in der Tenne ertönt Klezmer-Musik. Beides hat am Sonntag die Eröffnung der „Woche der Brüderlichkeit“ eingerahmt. Das diesjährige Thema ist eine Frage: „Was kann der Einzelne schon tun?“.

Johannisbrotbäume gedeihen, wie Gerd Wilpert im Eröffnungsvortrag erklärte, auch unter recht schwierigen Bedingungen und tragen erst viele Jahre nach dem Pflanzen Früchte. Klezmer-Musik ist oft fröhlich und traurig zugleich. Die Lieder, vortragen von Susanne Sasse (Akkordeon), Martin Kratzsch

(Klarinette) und Ralf Stahn (Bass), berührten die Seele – so, wie es auch Wilpert in seinem Vortrag getan hat. In seiner kurzweiligen Lehrstunde in Geschichte, Sozialkunde und Politik gab der Leiter der Realschule St. Martin und Kenner von Yad Vashem, der Forschungs- und Gedenkstätte in Jerusalem, den rund 80 Gästen ein schönes Bild mit auf den Weg: Der Johannisbrotbaum, in Yad Vashem als Allee gepflanzt zu Ehren der „Gerechten unter den Völkern“ (der Nichtjuden, die jüdisches Leben gerettet haben), sei gleichzeitig ein Symbol für deren Taten: „Man half unter schwierigsten Bedingungen, und die Früchte des selbstlosen Einsatzes ernten die nachfol-

genden Generationen.“

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Bernhard-Kleinhans-Plakette. Junge Sendenhorster und Albersloher, die den Aufbruch gewagt, ein soziales Jahr im Ausland verbracht und sich dort in den Dienst anderer Menschen gestellt haben, durften sich geehrt fühlen. Die Plakette ging in diesem Jahr also nicht an eine Einzelperson, sondern an eine Gruppe.

Brücken bauen

Und zwar an diejenigen, „die nicht resignieren vor Herausforderungen unserer Zeit, die Brücken bauen und Spuren im Leben anderer hinterlassen haben“, wie es Laudator Dechant Wilhelm Buddenkotte formulierte. Stellvertretend für alle standen Lea Koch,

Tobias Strohbücker und Michael Chudalla. Die neunte Plakette wird im Haus Siekmann bleiben. Die Geehrten durften aber Nelson Mandelas Buch „Der lange Weg zur Freiheit“, Kino-Gutscheine und Johannesbrotbäumchen mit nach Hause nehmen.

Die jungen Menschen sind mit ihrem Engagement gleichzeitig auch die Antwort auf die Frage „Was kann der Einzelne schon tun?“. Auch wenn man sich Tag für Tag mit Herausforderungen konfrontiert sehe, bei denen man die eigenen Grenzen erreiche oder Ohnmacht erfahre, so könne man dennoch mehr tun als Geld zu spenden oder auf Listen zu unterschreiben, führte Dechant Wilhelm Buddenkotte an. • **wit**



Die Bernhard-Kleinhans-Plakette ging an eine Gruppe. Im Bild die Geehrten und der Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ (v.l.): Franz-Ludwig Blömker, Tobias Strohbücker, Lea Koch, Michael Chudalla, Gerd Wilpert, Gerhard Bachteler, Dr. Monika Friedrich, Professor Dr. Herbert Ulonska, Dechant Wilhelm Buddenkotte und Wolfgang Janus. Foto: Wittmann

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Möhren-Dinkel-Korn
Spezialbrot aus 50% Dinkel, 40% Roggen, 10% Roggenschrot, Möhrenraspel, Haferflocken, Leinsam, Sojaschrot, Rübensirup, Milchpulver, Hefe, Wasser, Salz
500 g **2,50 €**

Streubelplätzchen gefüllt
Hefengebäck gefüllt mit einer leichten Bienenstich-Füllung aus gekochtem Vanille Pudding, mit geschlagener Sahne untergehoben und leckeren Butterstreubeln drauf
st. **1,50 €**
2 St. im Angebot **2,80 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischer Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 13.03. - 15.03.2014

Schinkenbraten
besonders magerer Zuschnitt
1 kg **5,98 €**

Schinkenschnitzel
zart und saftig für Pfanne und Backofen
1 kg **6,98 €**

Hähnchen Grillbrust
als Aufschnitt
100 g **1,68 €**

Serrano-Schinken
spanische Spezialität
100 g **2,70 €**

Donnerstag Eintopftag
Linsensuppe mit Wursteilage
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Hof Münsterland

Hotel - Restaurant - Festsaal
AHLÉN, Kruppsstr. 11, Tel. 02382-73226, Fax 72822
info@hof-muensterland.de

Unser Schnitzel-März
14. bis 16.03.2014
21. bis 23.03.2014
28. bis 30.03.2014

freitags und samstags
von 18.00 bis 21.00 Uhr
sonntags
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Schnitzel vom Schwein sowie Geflügel oder die vegetarische Variante, inkl. Beilagen, Salat- und Dessertbuffet
pro Person **12,90 €**
Kinder von 4-9 J. nur **6,90 €**

Um Tischreservierung wird gebeten. Essen Sie, soviel Sie mögen!

Denken Sie schon jetzt an Ihre Tischreservierung für Karfreitag und Ostern!

www.hof-muensterland.de
– Montag Ruhetag –

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Messe und Frühstück, Kirche und Pfarrheim
- 18-19 Uhr: Ortsvorsteher-Sprechstunde, Grundschule

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 16.30 Uhr: Verein Sternenland, Kochkurs für Kinder, Sternenland (Kirchstraße 18)
- 19 Uhr: SG-Judoabteilung, Versammlung, Zurmühlen
- 20 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Versammlung, Esszimmer
- 20 Uhr: SG-Volleyballabteilung, Versammlung, Elmenhorst

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, Sozialzentrum Gasthof Fels
- 20 Uhr: ökum. Taizé-Andacht, ev. Gnadenkirche

Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus
- 19.30 Uhr: Bürgersolar Kraftwerk Ascheberg 1, Gesellschafterversammlung, Breilklaus

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Heimatverein, Jahreshauptversammlung, Alte Post

Rinkerode

- 11 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour und Grünkohlesen, ab Dorfplatz

Walstedde

- 16-18 Uhr: Besuchsdienst für trauernde Angehörige, Vortrag „Umgang mit Tod und Trauer“, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 17-19 Uhr: Seniorenberatung, Vortrag „Widerstandsfähigkeit stärken“, Seniorenbüro
- 20 Uhr: „Woche der Brüderlichkeit“, Jazzkonzert mit „Slavicon“, Haus Siekmann

Albersloh

- 14 Uhr: kfd, Besuch einer Backstube, ab Teckelschlaut
- 20 Uhr: Vortrag „Naturheilkunde für Kinder und Familien“, Kita Biberburg

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 19 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, St. Benedikt-Kirche

Davensberg

- 19.30 Uhr: Heimatverein, Versammlung, Heimathaus

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: Reitverein, Versammlung der Jugendabteilung, Gasthaus Zur Werse; 20 Uhr: Generalversammlung
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Dreingau Borussen, Versammlung, Haus Averdung

Rinkerode

- 18 Uhr: MGv, Infos zum Bürgerprojekt „Singen macht Beine“, Gasthof Lohmann
- 20 Uhr: Volksbank, Doppelkopf-Turnier, Alte Dorfschänke

Walstedde

- 16-18 Uhr: Teenie-Club, „Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: Piano-Gruppe der Fortuna-Radsportabteilung, Saisonvorbereitung, Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: „Woche der Brüderlichkeit“, Filmvorführung „Die Wohnung“, Haus Siekmann
- 19.30 Uhr: Reitverein, Mitglieder-versammlung, Waldmutter

Albersloh

- 15.30-17 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Warenannahme, Werschalle
- 20 Uhr: Freiwillige Feuerwehr, Jahreshauptversammlung, Gerätehaus (Bergstraße)

Ascheberg

- 10 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverein, Feldbegehung, Hof Freisfeld (Ostereckern 11)

Herbern

- 17.30 Uhr: Landfrauen, Brauerei-Besuch, ab Volksbank
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Doppelkopfturnier, Pfarrheim

Davensberg

- 16-18 Uhr: „Tanzen mit dem Davert-Schlunz“, Grundschule Küsterei
- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Wersinsel
- 14-17 Uhr: „Jahr der Familie“, Workshop „Streifenbilder“, Städtische Realschule
- 16.30 Uhr: „Woche der Brüderlichkeit“, Filmvorführung „Die Wohnung“, ehem. Synagoge

Rinkerode

- 9 Uhr: Kolpingsfamilie, Paderborn-Fahrt, ab Dorfplatz

Walstedde

- 9 Uhr: Kolpingsfamilie und Heimatverein, „Saubere Weg- und Wiesenraine“, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 10-12 Uhr: Stadt, kostenlose Häckselaktion, Recyclinghof

Albersloh

- 8-12 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Verkauf, Werschalle; 17-18 Uhr: Waren- und Erlösausgabe
- 16 Uhr: kfd, Workshop „Frühjahrsdeko selbst gemacht“, Hof Rummeling (Sunger)

Ascheberg

- 9-12 Uhr: Kinderkleiderbasar, Pfarrheim St. Lambertus
- 9-12 Uhr: Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Parkplatz Deningrohr (Halfpipe)
- ab 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Apres-Ski-Party, Festzelt an der Gaststätte Frenking

Herbern

- 9-12 Uhr: Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Parkplatz Tennisanlage Am Siepen

Davensberg

- 9-12 Uhr: Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Parkplatz am Burgturm

Gratulation

- **Wolfram Rost** vollendet am 12. März das 83. Lebensjahr.
- **Josef Goßheger** vollendet am 14. März das 81. Lebensjahr.
- **Kurt Gross** vollendet am 14. März das 80. Lebensjahr.
- **Magda Vosse** vollendet am 14. März das 84. Lebensjahr.

Aus dem Polizeibericht

Viel zu schnell gefahren

Walstedde • Mit Tempo 129 statt der erlaubten 70 km/h wurde am Sonntagabend ein 33-jähriger Drensteinfurter auf der B63 in der Bauerschaft Herrenstein geblijzt.



Tempel, Tee und ein Elefantenritt

Zum dritten Mal hatten sich 24 Mitglieder der Sendenhorster Gemeinde St. Martinus und Ludgerus nach Indien aufgemacht. Begleitet wurde die Gruppe von Pfarrer Antony Kottackal. In Chennai begann die 1200 Kilometer lange Busreise durch Großstädte und kleine Dörfer. Besichtigt wurden unter anderem der Kanchipuram- und der Tanjor-Tempel. Interessant waren die Besuche des Ashramdorfes Auroville, eine Bootsfahrt durch den Nationalpark Periyar sowie ein Elefantenritt. In der Grabeskapelle des heiligen Thomas feierten die Reisenden einen Gottesdienst. „Wir bestaunten Reisfelder, Obst- und Teeplantagen“, schreibt die Gruppe. Für die Teilnehmer war das Wiedersehen mit dem ehemaligen Geistlichen der Gemeinde, Pater Matthäus, eine besonders freudige Überraschung. Am letzten Tag besuchte die Gruppe zwei aus Sendenhorst unterstützte Projekte für behinderte Mädchen und Jungen in Karakkunnam und überreichte mitgebrachte Spenden. „Am Nachmittag waren wir Gäste der Familie Kottackal in Oonnukal. Die Herzlichkeit war überwältigend. Neben leckeren Gaumenfreuden hatten wir Gelegenheit zu angeregten Gesprächen“, heißt es abschließend.

Foto: pr

Kursreihe geht heute weiter

Drensteinfurt • Die Kursreihe der Malteser Drensteinfurt für pflegende und betreuende Angehörige von Menschen mit Demenz geht am heutigen Mittwoch, 12. März, weiter. Diplom-Pädagogin Eva Maria Anslinger spricht unter dem Motto „Hilfreiche Umgangsweisen und Kommunikation mit Menschen mit Demenz“. Beginn ist um 17 Uhr in der Malteser-Unterkunft. Auskunft erteilen Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663, oder Ursula Kunz, Tel. 8388.

Der Zirkus ist in der Stadt

Drensteinfurt • Der „Circus Fantastic“ gastiert vom 14. bis 16. März auf der Wiese gegenüber von „Werkers Welt“. Vorstellungen sind am Freitag und Samstag um 16 Uhr sowie am Sonntag um 14 Uhr. Ticket-Reservierungen unter Tel. 0152/51334462.

Mehr Diebe unterwegs

Kreispolizeibehörden präsentierten Kriminalitätsstatistik 2013

Drensteinfurt/Sendenhorst/Ascheberg • Die Kriminalitätsstatistik für 2013 haben am Montag die örtlichen Kreispolizeibehörden präsentiert. Auffällig: Überall geht die Anzahl der Straftaten zurück – dafür haben Einbrecher anscheinend Hochkonjunktur.

Weniger Straftaten und mehr aufgeklärte Delikte – das ist die Bilanz für die Stadt Drensteinfurt. Demnach hat es im Jahr 2013 690 Straftaten gegeben (2012: 719). Auch die Aufklärungsquote hat sich positiv entwickelt: von rund 39 Prozent in 2012 auf nun fast 46 Prozent. Diebstähle beschäftigten die Polizei in der Wersetadt am häufigsten. 342 Fälle wurden in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde verzeichnet (2012: 339). Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist da-

bei deutlich gestiegen: von 24 auf 37 Einbrüche in 2013. In Sendenhorst ist die Zahl der erfassten Straftaten ebenfalls rückläufig, und zwar um 12,5 Prozent. Die Aufklärungsquote lag bei 44,5 Prozent – um fast acht Prozent höher als im Vorjahr. Insgesamt wurden in Sendenhorst und Albersloh 492 Straftaten begangen (2012: 562). Genau wie in Drensteinfurt steht die Anzahl der Diebstähle mit 215 Fällen an der Spitze der Statistik. Besonders die Zahl der Wohnungseinbrüche hat zugenommen.

14 122 Straftaten

Im gesamten Kreis Warendorf wurden 14 122 Straftaten erfasst. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 408 Fälle oder fast 3 Prozent. Aufgeklärt wurden 7 570 Taten. Damit wurde eine Quote von knapp 54

Prozent erreicht, fast zwei Prozent mehr als 2012. Ein Ergebnis, mit dem sich auch Landrat Dr. Olaf Gericke zufrieden zeigte: „Damit ist der Kreis Warendorf wieder einer der sichersten Landkreise.“

Ein ähnliches Bild ergibt sich auch für die Gemeinde Ascheberg. Die Zahl der Straftaten ist um 45 auf 773 zurückgegangen. Gleichwohl ist auch hier die Zahl der Wohnungseinbrüche leicht gestiegen: um einen Fall auf insgesamt 52. Besonders häufig wurden Fahrzeuge das Ziel von Dieben (89 Fälle statt 85 im Jahr 2012). Die Aufklärungsquote hat sich nur leicht verbessert: von 41,08 auf 41,79 Prozent.

„Wir konnten den starken Aufwärtstrend im Bereich der Wohnungseinbrüche zwar etwas stoppen, doch sind es immer noch zu viele“, erklärte Coesfelds Landrat Konrad Püning. • **dz/ne**

Den Kindergarten in Ameke haben Hiltrud Muschik und Gabi Schellok vom Bächer-Team Walstedde im Zuge der Initiative „Lesestart“ besucht. Bei der U6-Vorsorgeuntersuchung hatten die Eltern der einjährigen Kinder bereits das erste kostenlose Buchset erhalten. Die Dreijährigen freuten sich jetzt über die mitgebrachten Lesestart-Sets, die neben Informationen für die Eltern auch ein Bilderbuch und Wimmelposter enthielten. Die Initiative wird vom Bundesbildungsministerium finanziert.

Foto: pr

Jazzkonzert im Haus Siekmann

„Slavicon“ ist am Donnerstag zu Gast

Sendenhorst • Pianist Clemens Pötzsch kommt am Donnerstag, 13. März, mit seinem Quartett „Slavicon“ ins Haus Siekmann. Der Förderverein veranstaltet schon seit vielen Jahren ein Konzert zur „Woche der Brüderlichkeit“ und präsentiert dabei junge, aufstrebende Musiker – so auch die Gruppe „Slavicon“ aus Dresden.

Clemens Pötzsch prägt mit seiner Musik, in der auch seine slawischen Wurzeln spürbar sind, auf „abwechslungsreiche und unvergleichliche Weise eine klangliche Vielfalt

in der Symbiose von Tradition und Moderne“, wie das Fachmagazin Jazzpodium über das 2012 erschienenen Debütalbum schreibt.

Das Quartett spielt in der Besetzung: Clemens Pötzsch (Piano, Zither), Alina Groppe (Violine), Eugen Rolnik (Bass) und Florian Lauer (Schlagzeug, Perkussion).

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Karten für 15 Euro gibt es in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke, in Albersloh bei Hesselmann sowie beim Förderverein, Tel. (02526) 950564.

Kochkurs für Kinder

Sendenhorst • Der Verein Sternenland bietet jetzt Kochkurse für Kinder zwischen neun und zwölf Jahren an. „Wir wollen zeigen, wie sie ganz einfach und schnell etwas Nahrhaftes lecker bekommen“, sagt Anna Pein. Der Kurs steht allen Kindern offen und findet in der Kirchstraße 18 statt. An fünf Nachmittagen wird hier gekocht, jedes Treffen kostet 1 Euro. Darin sind die Lebensmittel enthalten, die zum Teil von einem Bioladen in Münster gesponsert werden. Beginn ist am heutigen Mittwoch um 16.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. (02526) 9388456, E-Mail: zentrum@kindertrauer-sternenland.de.

Frauenchor mit neuer Chefin

Albersloh • Nach mehrjähriger Vorstandsarbeit im Frauenchor Albersloh sind die Vorsitzende Elisabeth Seebroker und die Schriftführerin Renate Schipper zurückgetreten. Einstimmig zur neuen Vorsitzenden wurde auf der diesjährigen Hauptversammlung Andrea Lammerding, zur neuen Schriftführerin Kathrin Böhme gewählt. Neu im Vorstand ist außerdem Irmgard Brechmann als Notenwartin. Die langjährige Kassiererin Marie-Theres Gulich wurde in ihrem Amt bestätigt.

Kenntnisse in Erster Hilfe

Drensteinfurt • Einen Erste-Hilfe-Kursus bietet der Malteser-Hilfsdienst am 22./23. März an. Die acht Doppelstunden richten sich an alle Interessenten, die Kenntnisse in Erster Hilfe erwerben oder auffrischen wollen. Beginn ist am Samstag um 13 Uhr in der Malteser-Unterkunft (Sendenhorster Straße 6). Die Kosten betragen 35 Euro. Anmeldung bei Michael Weiß, Tel. 0160/7877472, E-Mail: Ausbildung@malteser-drensteinfurt.de.

Hospizgruppe zeigt Film

Sendenhorst • Die Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar zeigt am Mittwoch, 26. März, im Pfarrheim in Hoetmar den Film „Vergiss mein nicht“ von David Sieveking. Der sagt: „Aus der Tragödie meiner Mutter ist kein Krankheits-, sondern ein Liebesfilm entstanden, der mit melancholischer Heiterkeit erfüllt ist.“ Beginn ist um 20 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen sich die Verantwortlichen.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 17.417
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVZD (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-00
www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 01.01.2014
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.


Beste Kegler wurden gekürt

Siegerehrung zur Stadtmeisterschaft

Drensteinfurt • Drensteinfurt hat neue Kegelstadmeister. Nach einer spannenden Meisterschaft kürte das Organisationsteam am Samstag die Clubs „Schnitt Sieben“ (Männer) mit 3075 Holz und „Vamos Keglos Brandos“ (Frauen) mit 2690 Holz zu den Besten ihrer Kategorie. Mehr als 200 Kegler erschienen im Restaurant La Piccola zur Siegerehrung mit anschließender Party. Geehrt wurden die Erstplatzierten der drei Kategorien (Männer, Frauen, Gemischt) sowie die Teilnehmer mit den besten Einzelergebnissen. Gegen nur einen Konkurrenten, dennoch sportlich hochverdient setzten sich die „Schluckspechte“ als beste gemischte Mannschaft mit 3281 Holz durch. Mit 557

Holz erreichte Kim Leschniowski von den „Vamos Keglos Brandos“ die höchste Einzelwertung der Frauen und gewann so den zweiten Pokal für ihr Team. Carsten Beckamp vom Club „Auf einem Ohr blind“ holte sich mit 650 Holz den Pokal der Männer und verteidigte damit seinen Titel von 2013. Insgesamt acht Pokale übergab der stellvertretende Bürgermeister Josef Waldmann. Zusätzlich zu den drei von der Stadt Drensteinfurt gestifteten Wanderpokalen, steuerten unterschiedliche Sponsoren fünf weitere Pokale und Gutscheine bei. Das Organisationsteam bedankte sich ausdrücklich bei allen Sponsoren, die die Meisterschaft „so erst möglich gemacht haben“. • *dpp*

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Am 22. März in der KvG-Grundschule

Drensteinfurt • Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 22. März, in der KvG-Grundschule statt. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Fahrzeuge. Anbieter können ihre Ware am Freitag, 21. März, von 15 bis 17 Uhr nur in beschrifteten Wäschekörben abgeben. Die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt, Helfer dürfen 75 Teile abgeben. Jeder Anbieter muss selbst für die Auszeichnung der Ware sorgen (etwa mit an einem Band befestigten Pappschildern).

Waren, die getackert oder mit Stecknadeln befestigt sind, werden nicht angeboten. Die Anbieternummern der jüngsten beiden Kleiderbasare behalten ihre Gültigkeit. Neue Nummern gibt es per E-Mail an basar-drensteinfurt@t-online.de oder unter Tel. 0157/30719708. Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule und einer der Kindergärten. Für den Basar werden noch Helfer gesucht. Anmeldung unter Tel. 0157/30719708. www.basar-drensteinfurt.de



In Form gebracht

Den Obstbaumschnitt in Rinkerode hat die AG der Vereine zusammen mit den örtlichen Gartenbaubetrieben fortgesetzt. Unter tatkräftiger Mithilfe der Anwohner des Bienenbäuer Wegs in Hemmer erfuhr die dort gepflanzten Gehölze einen Rückschnitt. Zudem erfolgten am Pankratiusbrunnen sowie auf der Eickenbecker Straße Form- und Entlastungsschnitte. Auch hier gilt der Dank den fleißigen Helfern. Seitens der AG wird schon jetzt auf die Dorfsäuberungsaktion am 29. März hingewiesen.

Foto: pr

Infos zu Windrädern und Einbruchschutz

Mitgliederversammlung von Ameke Aktiv

Ameke • Um zwei Personen hat sich die Mitgliederzahl des Vereins Ameke Aktiv auf nun 65 erhöht. Zur Versammlung hatte der Vorsitzende Werner Holm am Freitagabend in das Landgasthaus Thiemann eingeladen. Er informierte auch über den Stand der Dinge zum Bau neuer Windkraftanlagen: „In diesem Jahr passiert da nichts mehr.“ Sowohl die Landesplanung als auch ein Gerichtsurteil machten den Bau im Moment unmöglich. Außerdem stehe noch das

Naturschutzgutachten aus. Einstimmig wählten die rund 35 Anwesenden mit Barbara Friese eine neue Kassenprüferin. Gemeinsam mit Peter Lips wird sie die Finanzen kontrollieren. Die nächste Müllsammelaktion findet am Samstag, 29. März, statt. Treffpunkt ist auf dem Hof Luthmann um 15 Uhr. Im Anschluss an die Versammlung hielt Kriminalhauptkommissar Andreas Schröder von der Kreispolizei Warendorf einen Vortrag über Einbruchschutz. • *mew*

Jagdgenossenschaft lädt ein

Rinkerode • Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Rinkerode findet am Montag, 24. März, um 20 Uhr im Gasthof Lohmann statt. Neben Berichten und Wahlen gibt es einen Vortrag zum Thema „Kiebitz und Co. – Ist die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft noch zu retten?“. Für ein aktuelles Jagdkataster ist es erforderlich, dass entsprechende Änderungen über den Erwerb oder Verkauf von Grundbesitz gemeldet werden. Auskunft erteilt Peter Walz, Tel. (02538) 1364.



Lob von allen Seiten

Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt

Walstedde • „Die Feuerwehr genießt einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung.“ Lobende Worte fand Bürgermeister Paul Berlage anlässlich des Familienfestes der Feuerwehr Drensteinfurt in der Gaststätte Volking.

Von allen Berufsgruppen habe die Feuerwehr das höchste Ansehen, „und das zu Recht“, fügte er hinzu. Ausdrücklich betonte Berlage, dass Anschaffungen wie etwa die Drehleiter oder das neue Gerätehaus in Drensteinfurt der gesamten Bevölkerung zu Gute kämen. Positiv erwähnte er auch die starke Zusammenarbeit der Wehren in den Ortsteilen. Stadtbrandmeister Mike Engels informierte über das vergangene Jahr. 189 Einsätze absolvierten die 148 aktiven

Kameraden. Sie halfen bei Verkehrsunfällen, leisteten technische Hilfe, absolvierten Brandwachen und löschten natürlich Feuer. 52

Personen wurden gerettet. Insgesamt waren die Feuerwehrleute 1810 Stunden im Einsatz. Zu diesen Einsatzstunden kamen noch 5248

Weitere Personalien

- Feuerwehrabzeichen in Bronze: Jonas Struckamp, Thomas Schulze Tenberge, Simon Kleiböhmer, Henrik Grönewäller, Felix Otto;
- Feuerwehrabzeichen in Silber: Patrick Schöpe;
- Feuerwehrabzeichen in Gold: Winfried Husmann;
- Feuerwehrleistungsabzeichen Sonderstufe Gold auf rotem Grund: Dirk Schleuter, Christian Bruns;
- Feuerwehrleistungsabzeichen Sonderstufe Gold auf blauem Grund: Holger Tigges;
- Feuerwehrleistungsabzeichen Gold 25. Teilnahme: Dirk Wesseler;
- zum Feuerwehrmann befördert: Marc Avermann, Tobias Kneilmann, Jörg Pälme, Alf Vetter;
- zum Oberfeuerwehrmann befördert: Jonas Struckamp, Benedikt Dartmann, Guido Rocklage, Jonas Surmann, Felix Otto, Lukas van der Stok, Dennis Gosebrink, Rainer Vogel, Tobias Hasewinkel;
- zum/r Hauptfeuerwehrmann/-frau: Dr. Björn Kardels, Mario Koch, Tanja Rolf, Michael Seiling, Frank Wentigmann, Tobias Kemmerling, Stefan Arden, Sven Wendland, Dietmar Rips;
- zum Brandmeister: Dirk Schleuter
- zum Hauptbrandmeister: André Schulze Forsthövel. • *mew*

Mit Märchen ins neue Jahr starten

Mühlenmuseumsverein Rinkerode traf sich

Rinkerode • Die Mitgliederversammlung des Mühlenmuseumsvereins fand am vergangenen Freitag statt. Nach den Regularien wurde der Vorstand entlastet und Susanne Herzog aus Drensteinfurt als zweite Vorsitzende wiedergewählt. Im vergangenen Jahr kamen 657 Besucher zur Mühle, 37 Führungen wurden durchgeführt. Seit Eröffnung des Museums 1995 sind insgesamt 26708 Besucher gekommen. Der Skulpturengarten mit Werken von Heinz Christ aus Sendenhorst sei eine bereichernde Erweiterung und Intensivierung des Angebots, so die Mitglieder. Im April werden die Skulpturen aus dem Winterschlaf erweckt und neu zusammengestellt. Die besonderen Mühlenaktivitäten beginnen in diesem Jahr mit einem Märchen-

nachmittag für Kinder und Erwachsene am Freitag, 21. März, um 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 2 Euro, Anmeldung unter Tel. (02538) 756. Margot Sauerhoff aus Hamm wird mit ihrem Team Volksmärchen für Kinder und Erwachsene erzählen. Für den Herbst ist eine Krippenausstellung in der Mühle und im Außenbereich geplant. Wer mitmachen möchte, kann sich mit Käte und Horst Merten in Verbindung setzen. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen können ihre Ideen einbringen. Mühlenführungen werden nach Vereinbarung angeboten. Die Art der Führung richtet sich individuell nach Alter und Interessenlage der Besucher – etwa als Bereicherung bei Kindergeburtstag oder Betriebsausflug. www.muehlenmuseum-rinkerode.de



Mehr Ampelgriffe

„Unsere Ideen setzen sich immer mehr durch“, freut sich Andreas Treydte (l.) von den Grünen. Hintergrund ist die Meldung, dass der Kreis Warendorf 130 Ampelgriffe für Radfahrer installieren möchte. „Vor mehr als zehn Jahren haben wir diese Ampelgriffe für Drensteinfurt beantragt, damit Radfahrer bei Rotlicht nicht absteigen müssen“, so Bernhard Lips (r.). „Damals war kein Geld da. Der grüne Ortsverband schenkte der Stadt acht Ampelgriffe. Umso mehr fühlen wir uns jetzt besttigt.“

Foto: pr



Landfrauen sehen Mode

Drensteinfurt • Zu einer Modenschau in Warendorf fahren die Landfrauen am Freitag, 28. März. Begonnen wird mit einem Kaffeetrinken. Danach werden Damen aus den eigenen Reihen die neue Frühjahrsmode präsentieren, und es besteht die Möglichkeit zum Einkauf. Ein Abendessen im Gasthaus Wibbelt rundet die Veranstaltung ab. Start ist um 15 Uhr an der Dreingau-Halle, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Für Kaffee und Kuchen werden 6,50 Euro eingesammelt, das Abendessen zahlt jeder selbst. Anmeldung bei Elisabeth Jackenkroll, Tel. (02508) 9264, bis zum 16. März.

Vortrag über Grenzen

Walstedde • „Kinder brauchen Grenzen.“ Zu diesem Vortrag laden die Kita St. Lambertus und die Familienbildungsstätte Ahlen am Dienstag, 18. März, um 20 Uhr ein. Referent ist Dieter van Stephaudt. Er wird auf die Bedeutung von Grenzen hinweisen, aber auch ganz praktisch erläutern, wie und wann diese sinnvoll gesetzt werden. Die Teilnahme kostet 2 Euro. Anmeldung in der Kita, Tel. (02387) 249.

Café Malta: Frühlingsfest

Drensteinfurt • Die beliebte „Kaffeerunde“ steht wieder auf dem Café-Malta-Programm, wird aber auf Freitag, 21. März, verlegt. Die Teilnehmer sind von den Mitarbeitern des Malteserstifts ab 15 Uhr zu einem geselligen Frühlingsfest mit Tanz und Musik eingeladen. Infos bei U. Kunz, Tel. 8388, und I. Avermann, Tel. 8663.

Versammlung bei Kessebohm

Walstedde • Die Jahreshauptversammlung der kfd St. Lambertus findet am Freitag, 28. März, um 15 Uhr im Saal Kessebohm statt. Dazu sind alle Mitglieder eingeladen. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Schlacht am Kuchenbuffet

Volles Haus beim Frühlingsnachmittag der Senioren-Mensa

Rinkerode • Trotz des herrlichen Wetters trafen sich am Sonntag mehr als 60 Besucher der Senioren-Mensa im Gasthaus Arning zum Frühlingsnachmittag. Begrüßt wurden zu Beginn Miriam Everding und Markus Pfumfel. Die beiden berichteten über Straßenkinder in den Slums von Ghana. Deren unwürdige Lebensbedingungen hatten die beiden mit eigenen Augen erlebt.

Miriam Everding hat im Zuge ihres Studiums dort ein Praktikum absolviert und konnte auch mit Spendengeldern aus der Senioren-Mensa an vielen Stellen schnell und unbürokratisch helfen. Ein Rollstuhl, Kleidung, Schuhe, eine Schultafel, Bücher, Stifte und Hefte wurden von dem Geld angeschafft. Zudem hatte Markus Pfumfel bei einem Besuch über Weihnachten für die Kinder zwei große Koffer

mit Spielzeug, Rucksäcken, Fußbällen und vielen kleinen Geschenken dabei. Den beiden war es ein Anliegen, am Sonntag allen zu danken, die diese Hilfe ermöglicht hatten. Nach der Schlacht am Kuchenbuffet gab es noch eine Überraschung musikalischer Art. Mit seinem Equipment sorgte Dr. Franz Kappenberg dafür, dass auf der Leinwand viele bekannte Liedtexte abließen und die Gäste kräftig mitsingen konnten. Dass in der Senioren-Mensa ein harmonisches Miteinander gepflegt wird, davon konnte sich auch Ortsvorsteher Bernhard Stückmann bei seinem unangekündigten Besuch überzeugen. Er dankte vor allem dem Leitungsteam für die ehrenamtliche Arbeit. Der Termin für die nächste Tagesfahrt steht fest: Am 11. Juni geht es auf „Spargeltour“ nach Ahaus und anschließend nach Winterswijk in Holland. Der nächste Termin für das 14-tägliche Mittagessen ist am 19. März.



Gut besucht war der Frühlingsnachmittag im Gasthaus Arning. Foto: pr

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Frischer			
Schinkenkrustenbraten			
Schweinefleisch mit Schwarte	1 kg		2.99
Aus der zarten Oberschale			
Schweine-Rouladen			
küchenfertig geschnitten	1 kg		4.99
Argentinisches			
Argenada Hüftsteak			
herzhaft und saftig	100 g		2.19
Frische			
Französische Perlhühner			
HKL A, zart und delikat	1 kg		6.99
Rama Margarine			
600 g Sondergröße	1 kg = 1,65	statt 1.59	0.99
Hohes C			
versch. Sorten	1 l / Flasche	statt 1.79	1.11
Dr. Oetker Pizza Ristorante			
versch. Sorten z.B. Salami	1 kg = 4,48	statt 2.59	1.88
Veltins o. Bitburger Pils			
20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 Liter = 1,10 / 1,39		10.99
Brinkhoffs No. 1			
20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 Liter = 1,00		9.99

Herberns Sorgen immer größer

Fußball-Testspiele: SG und GWA siegen

1. FC Gievenbeck – SV Herbern: 2:0. Wieder einmal rückte das Sportliche beim Fußball-Landesligisten in den Hintergrund. „Wenn wir in diesem Tempo mit den Verletzten weitermachen, können wir den Spielbetrieb bald einstellen“, erklärte Herberns Coach Christian Bentrup nach der Testspiel-Niederlage beim Tabellenzweiten der Westfalenliga 1. Dennis Kaminski musste mit einer schmerzhaften Zehprellung schon nach zwölf Minuten vom Platz. Zehn Minuten später folgte Sebastian Schütte mit einer Adduktorenzerrung. Zu allem Überfluss zog sich Daniel von der Ley eine Platzwunde am Kopf zu (72.). Drei weitere Spieler also, die für den Start in die Restsaison am Sonntag beim Spitzenreiter Mesum fraglich sind. Am letzten Sonntag musste Bentrup in Jannik Schäper und Julian Trapp schon zwei A-Jugendliche nominieren, damit er überhaupt drei Spieler auf der Bank hatte. Trotz all der Rückschläge verkaufte sich der SVH in Gievenbeck gut. Der Favorit traf in der 38. und 87. Minute (Elfmeter). **SVH:** Freitag, Venneker, Bruland, Sabe, Kaminski, Farchmin, Schütte, Bröer, Mangels, von der Ley, Hölscher (eingewechselt: Fenker, Trapp, Schäper, Dubicki)

Greifenbergs neuer Job

SG Sendenhorst – SV Concordia Albachten: 2:1. Eine bezogen auf die Ergebnisse makellose Vorbereitung absolvierte die SG. Die Sendenhorster gewannen auch gegen den Tabellenvierten

der Kreisliga A1 und schafften im fünften Testspiel den fünften Sieg. Angeschlagene Spieler wurden geschont. Roman Glomb von den Alten Herren, der aushalf, traf zum 1:1-Ausgleich, Kirill Bassauer zum 2:1 für die Gastgeber. „Der Sieg hätte höher ausfallen müssen“, sagte Coach Matthias Greifenberg. Er wird im Sommer Trainer des SC DJK Everswinkel – und damit Nachfolger von Frank Plagge. Die Everswinkeler Mannschaft sei jung und habe viel Potenzial, so der 52-Jährige. **SG:** Klemm, Erdmann, Nordhoff, Seb. Stellmach, Mey, Weikert, Langohr, Schulte, Haske, Noga, Glomb (eingewechselt: Fleischer, A. Erhardt, Werner, K. Bassauer)

DJK GW Albersloh – SC Reckenfeld: 2:1. Die Grün-Weißen schlossen die Testspiel-Phase mit einem Sieg ab. Coach Michael Wester sah zwei unterschiedliche Halbzeiten. „In der ersten haben wir unter Druck gestanden und überhaupt keinen Zugriff bekommen“, sagte er. Die Folge war das 0:1 (33.). Im zweiten Durchgang seien die Gastgeber „total dominant“ gewesen. „Wir haben gut gespielt und uns Chancen herausgearbeitet“, so Wester. Christopher Thale glückte gegen den Tabellenzehnten der Kreisliga A1 aus (80.), Janis Kröger (88.) erzielte den Siegtreffer. „Das war ein guter Abschluss“, freute sich der GWA-Trainer. • **mak/dz** **GWA:** Je. Kröger, Hecker, Block, Bongert, Adolph, Alla, J. Spangenberg, Grenzer, J. Horstmann, P. Horstmann, Ja. Kröger (eingewechselt: Simon, Uhlenbrock, Strohbücker, Thale)



Sport für Familien
Für alle Familien mit Kindern im Alter bis zehn Jahren findet am kommenden Sonntag, 16. März, wieder der Familiensport der DJK Olympia Drensteinfurt statt. Von 10 bis 12 Uhr werden kleine und große Piraten in der Turnhalle der KvG-Grundschule die Segel setzen. „Wer möchte, kann – auch als Pirat oder Piratin verkleidet – fremde Welten erkunden“, teilt Lena Schemmelmann mit. Der Eintritt beträgt pro Person 1 Euro – auch für Nichtmitglieder. Es besteht Turnschuhpflicht für alle Teilnehmer. Foto: pr

Dreingau-Borussen treffen sich

Drensteinfurt • Die Mitglieder des BVB-Fanklubs Dreingau-Borussen treffen sich am kommenden Freitag um 20 Uhr zur Generalversammlung in der Gaststätte Haus Averding. Am Samstag fahren die Borussen mit dem Bus nach Dortmund zum Bundesliga-Heimspiel gegen Mönchengladbach. Einige Plätze im Bus (ohne Eintrittskarte) sind noch frei, teilt der 1. Vorsitzende Philipp Kramer mit. Interessierte können sich per E-Mail an info@dreingau-borussen.de melden.

Führerschein für Groß und Klein

Sendenhorst • Der letzte Familiensport der SG-Turnabteilung in der Saison 2013/14 fand am Sonntag statt. Unter dem Motto „Im Straßenverkehr“ brachten viele Teilnehmer ihr Bobbycar mit und erlangten den begehrten Bobbycar-„Führerschein“. Unter anderem musste rückwärts eingeparkt, Slalom gefahren und ein kurzes Sicherheitstraining absolviert werden. Die Eltern konnten Führerschein-Fragebögen ausfüllen und auswerten lassen oder

Aufgaben mit Spezialbrillen durchführen, die verschiedene Alkoholpegel im Blut simulierten. Der nächste Familiensport ist im November.



Versammlung des Reitvereins

Sendenhorst • Der Sendenhorster Reit- und Fahrverein lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 14. März, ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Hotel-Gasthaus Waldmutter statt.



Kunstturnerinnen im Mittelfeld
In Coesfeld wurden die ersten Wettkämpfe in den Ligen des Westfälischen Turnerbundes ausgetragen. In der Oberliga starteten neben den Mädchen der SG Sendenhorst sieben Mannschaften. Nach einem gelungenen Start am Boden überzeugten die Turnerinnen auch am Sprung. Am Stufenbarren schlichen sich jedoch einige unerwartete Fehler ein, die sich am Balken fortsetzten. „Trotz eines eher durchschnittlichen Wettkampftages“, so Trainerin Lena Wagner, erreichte die SG Platz fünf und damit eine gute Ausgangsposition für die beiden verbleibenden Wettkämpfe. Es turnten (von unten im Uhrzeigersinn) Annika Ermeling, Carolin Horst, Marie Böckenkötter, Valerie Hövener, Saskia Hopfe und Annika Breuker. Foto: pr

FUSSBALL KOMPAKT

SVR gibt Lebenszeichen von sich

SVD schlägt den Tabellenzweiten / TuS klettert weiter / Fortunen kassieren böse Klatsche

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SuS Bad Westernkotten: 3:2. In einer bis zum Schluss spannenden Partie bezwangen die Fußballer des SVD den Tabellenzweiten – und das, obwohl einige Spieler fehlten. Trotzdem erwischten die Stewwerter einen Sahnetag und sammelten wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. „Wir haben gezeigt, was wir können. Der Schlüssel zum Erfolg waren unsere taktische Disziplin und wie wir gekontert haben“, sagte ein stolzer Coach Ivo Kolobaric.

Isse Sander und Dennis Drepper trafen zunächst nur den Pfosten beziehungsweise die Latte. Kurz darauf nickte Oliver Logermann zur verdienten Führung ein (25.). Es folgten die laut Kolobaric „schwächsten 15 Minuten des Spiels“. Bad Westernkotten blieb aus (27.) und traf noch vor der Pause zum 1:2 (38.). In der zweiten Hälfte fing sich der SVD allerdings wieder. Logermann egalisierte mit seinem sechsten Saisontor (59.). Anschließend verlegten sich die Gastgeber aufs Kontern. Einen besonders gelungenen vollendete der eingewechselte Mehdi Ardehari zum 3:2-Endstand (87.). • **sw** **SVD:** Stratmann, Pankok, Logermann, Kowalik, B. Drepper, D. Drepper, Sander, S. Wiebusch, Volkmar, van Elten, T. Wiebusch (eingewechselt: B. Philipp, Ardehari, Hülsmann)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – SuS Oberaden: 2:0. Der TuS sammelte drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenverbleib und schob sich auf Rang sieben vor. „Wir haben in 90 Minuten keine Chance zugelassen“, sagte Coach Holger Möllers, der sein Team im Mittelfeld der Tabelle angekommen sieht. Der Rückstand auf den Spitzenreiter beträgt neun Punkte, der Vorsprung auf Oberaden ebenfalls.

Gegen das Kellerkind aus Bergkamen, das den ersten von vier Abstiegsplätzen inne hat, sah Möllers kein berauschendes Spiel seiner Mannschaft, aber einen treffsicheren Torgaranten Hendrik Füchtling, der mit seinem Tor zum 1:0 (25.) Position eins in der Torjägerliste mit

17 Treffern verteidigte. Nachdem zwei Gäste-Akteure wegen Meckerns und einer Notbremse vom Platz mussten (53., 63.), erhöhte Andreas Kahlkopf für den TuS auf 2:0 (78.). • **war** **TuS:** Kofoth, Penner, Drees, Schröer, L. Sabe, Westhues, Heubrock, de Sousa, Kahlkopf, Bultmann, Füchtling (eingewechselt: Naber, Höhne, Sandhowe)

Bezirksliga 12: DJK Wacker Mecklenbeck – SV Rinkeroede: 1:2. Einen überraschenden Sieg beim bisherigen Tabellenvierten fuhr der SVR ein und gab damit ein Lebenszeichen im Kampf um den Klassenerhalt ab. Mann des Spiels war Raphael Stückmann, der die Anzahl seiner Saisontore verdreifachte.

Lange Zeit hatte es nicht so ausgesehen, als ob das Schlusslicht etwas Zählbares aus Münster mitnehmen könnte. Nach 35 Minuten brachte Nils Möllers die Platzherren in Führung. Anschließend vermisste Rinkeroedes Trainer Carsten Winkler bei seiner Mannschaft zunächst den nötigen Willen zum Ausgleich. „In der Halbzeit habe ich meine Jungs darauf hingewiesen, wer hier gegen den Abstieg spielt“, sagte Winkler. Nach dem Wiederanpfiff spielte der SVR mutiger nach vorne – und wurde belohnt. Joker Raphael Stückmann besorgte erst per Kopf den Ausgleich (76.) und erzielte kurz vor Schluss mit einem sehenswerten Lupfer den 2:1-Siegtreffer (88.). Der Rückstand aufs rettende Ufer schmolz auf sieben Punkte. • **sw** **SVR:** Lücke, Ruß, Doan, Abdi, Hiller, Draba, Dogan, Wiewer, Homann, Grünhagel, Schlichtemeier (eingewechselt: Führer, Stückmann, Hoenhorst)

Kreisliga A Beckum: SpVg Oelde – Fortuna Walstedde: 7:0. So hatte sich Trainer Oliver Scheffler den Ausflug nach Oelde ganz und gar nicht vorgestellt. Mit einer Klatsche und hängenden Köpfen kehrten die Fortunen zurück. Das 0:7 beim Spitzenerreiter war die höchste Niederlage der Saison. Mehr als Tabellenplatz vier sitzt für die Walstedder wohl nicht drin.

In den ersten zehn Minuten spielten die Gäste druckvoll und hatten durch Nicolas Rosendahl die Chance zur Führung. Der Pfosten stand im Weg. Doch dann war die



Luft raus. Die Oelder kombinierten sich mit nur zwei, drei Ballkontakten direkt vors Tor und versenkten auf diese Art und Weise gleich zwei Mal den Ball. Zur Pause stand es bereits 4:0 für die Oelder. Coach Scheffler setzte alles auf eine Karte und spielte nun mit einer Doppelspitze. Es half nichts. Vor allem im Mittelfeld bauten die Fortunen nicht genügend Druck auf. Die SpVg legte drei weitere Treffer nach und festigte Rang eins. • **dz** **Fortuna:** Graf, Vinnenberg, Freitag, Matuschzik, R. Lange, J. Lange, Celik, Rosendahl, Wender, Stürer, Yetik (eingewechselt: Ophaus, Post, Dreckmann)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Davaria Davensberg – SuS Olfen: 1:3. Davarias Fußballer verloren erwartungsgemäß und warten nun schon seit sieben Spielen auf den sechsten Saisonsieg. Gegen einen geschwächten Spitzenreiter, bei dem zahlreiche Spieler trotz Grippe auflefen, gab es die dritte Heimniederlage. Brüggemann traf für Olfen zur Führung (11.). Nach dem Wechsel glückte Patrick Eickholt mit seinem 15. Saisontor (58.) für die Gastgeber aus. Olfen kämpfte jedoch und kam durch Treffer von Köster (75.) und Hellmich (87.) in der Schluss-Viertelstunde zum Sieg. Davensberg bleibt Tabellen-13. • **war** **Davaria:** Stilling, L. Eickholt, Bolle, Atalan, Ti. Jansen, König, P. Eickholt, Kaiser, Buttermann, Plagge, Grote (eingewechselt: Roberg, Blanke, Th. Jansen)

Kreisliga B3: SC Füchtorf II – SV Drensteinfurt II: 1:1. Die zweite Mannschaft des SVD

verpasste den Sprung auf Tabellenplatz zwei. Im Nachholspiel beim Tabellenvorletzten kamen die Jungs des Trainerduos Dominik Busch und Alexander Vukomanovic nicht über ein Remis hinaus und stehen damit weiter auf Rang vier. Gabor Lisznyai brachte die Stewwerter in der 23. Minute in Führung. „Wir haben gut begonnen, es jedoch leider verpasst, nach dem 1:0 eine unserer vielen guten Konterchancen zu nutzen“, sagte Vukomanovic. „In der zweiten Halbzeit haben wir nicht mehr so druckvoll agiert. Somit ging das 1:1 am Ende auch in Ordnung.“ Der Ausgleich für Füchtorf fiel nach 70 Minuten. • **mak** **SVD II:** Lohrmann, Merten, Dieninghoff, Voges, Lisznyai, Müller, Hunsteger, Wieschmann, Mathiak, Weichenhain, B. Philipp (eingew.: Lommes, Högemann)

Kreisliga B Beckum: SpVg Oelde II – Fortuna Walstedde II: 2:1. Fortunas Reserve verkaufte sich beim Tabellennunten ganz gut, konnte die 15. Liga-Niederlage nacheinander aber nicht verhindern. Immerhin gelang dem abgeschlagenen Schlusslicht erstmals seit Oktober, nach fast 700 Minuten, mal wieder ein Tor. Die Oelder waren in der 14. Minute in Führung gegangen. Nach dem 2:0 (75.) verkürzte Dominik Bolmer für die Walstedder (80.). Von der 82. Minute an mussten die Gäste wegen einer Roten Karte zu zehnt zu Ende spielen. • **mak** **Fortuna II:** Willner, Samson, Reuter, Simon, Kemper, Frie, Schilling, Dümmer, Brillowski, Schlüter, Rubbert (eingewechselt: Unger, Bolmerg)

Versammlung der Volleyballer

Sendenhorst • Die Volleyballabteilung der SG erinnert daran, dass an diesem Mittwoch die jährliche Mitgliederversammlung stattfindet. Beginn ist um 20 Uhr in der Gaststätte Elmenhorst am St.-Josef-Stift. Alle Mitglieder und Eltern sind eingeladen. Auch die Judoka der Sportgemeinschaft treffen sich heute zu ihrer Abteilungsversammlung. Diese startet bereits um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Zurmühlen.

Fußballturnier der KLJB

Drensteinfurt • Die KLJB Drensteinfurt veranstaltet am kommenden Samstag, 15. März, ihr traditionelles Fußballturnier in der Dreingau-Halle. Zuschauer sind willkommen. Das erste Spiel beginnt um 10 Uhr. „Für eine gute Verpflegung ist gesorgt“, teilt Andreas Jackenroll von der Stewwerter Landjugend mit.

Jugendfußball

SV Drensteinfurt
• BSV Roxel – U13-Mädchen: 2:1
• C2 – Warendorfer SU III: 2:2
• TuS Hiltrup – C1: 10:0
• U15-Mädchen – Warendorfer SU: 0:4
• SC Gremmendorf – B1: 2:4

Fußball

Bezirksliga 7		
1. SV Hilbeck	19	53:18 40
2. SuS Bad Westernkotten	20	44:31 38
3. TuS Wiescherhöfen	20	44:26 37
4. DJK Vorwärts Ahlen	20	43:32 37
5. Westfalen Liesborn	18	48:36 34
6. Türkischer SC Hamm	20	46:40 33
7. SV Westfalia Soest	20	45:42 30
8. TuS Germania Lohausenholz	20	37:43 27
9. SV Westfalia Rhynern II	20	41:34 26
10. Warendorfer SU	19	22:24 26
11. SV Drensteinfurt	20	33:44 26
12. SG Bockum-Hövel	19	33:39 22
13. TuS Bremen	20	36:48 22
14. SVF Herringen	20	39:47 21
15. SF Ostinghausen	19	26:39 19
16. SVA Langeneicke	20	24:38 18
17. SV Neubeckum	20	22:55 13

22. Spieltag (Sonntag, 16. März):
SF Ostinghausen – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8		
1. SC Husen Kurl	20	43:27 39
2. Westfalia Wethmar	20	42:31 39
3. Werner SC	19	40:23 36
4. SV Langschede	20	42:38 35
5. FC Nordkirchen	20	44:33 32
6. VfL Kamen	20	40:31 30
7. TuS Ascheberg	20	41:34 30
8. TSC Eintracht Dortmund	20	39:36 30
9. FC Overberge	20	35:39 30
10. FC TuRa Bergkamen	20	30:32 28
11. SG Alemannia Scharnhorst	20	37:34 26
12. SuS Kaiserau	20	34:41 24
13. VfL Senden	19	27:34 22
14. SuS Oberaden	20	26:34 21
15. ÖSG Viktoria Dortmund	20	26:49 18
16. Union Lüdinghausen	19	30:47 15
17. Königsborner SV	19	22:46 13

22. Spieltag (Sonntag, 16. März):
FC TuRa Bergkamen – TuS Ascheberg, 15 Uhr

Bezirksliga 12		
1. SV Burgsteinfurt	21	58:14 52
2. SV Borussia Emsdetten	21	43:13 47
3. SC Westfalia Kinderhaus	21	50:31 42
4. SC Münster 08	21	42:25 42
5. DJK Wacker Mecklenbeck	21	44:26 40
6. SG Telgte	21	45:36 35
7. Vorwärts Wettingen	21	40:32 35
8. TuS Altenberge	21	40:28 34
9. FC Teuto Riesenbeck	21	38:43 29
10. SC Eintracht Rheine II	21	31:33 27
11. SC Altentrone	21	39:44 23
12. DJK Amisia Rheine	21	29:48 23
13. TuS Germania Horstmar	21	27:37 21
14. SV Grün-Weiß Rheine	21	26:48 21
15. SV Havixbeck	21	22:37 19
16. DJK Arminia Ibbenbüren	21	29:54 18
17. SV Handorf	21	30:53 15
18. SV Rinkeroede	21	15:46 14

22. Spieltag (Sonntag, 16. März):
SW Havixbeck – SV Rinkeroede, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum		
1. SpVg Oelde	18	73:18 48
2. Westfalia Vorhelm	18	49:14 44
3. SC Roland Beckum II	18	60:19 38
4. Fortuna Walstedde	18	34:29 31
5. Baris Spor Oelde	18	31:32 28
6. Ahlener SG	18	46:30 26
7. SpVg Beckum II	18	35:34 26
8. TuS Wadersloh	18	33:33 25
9. BW Sünninghausen	18	29:37 22
10. SuS Enniger	18	36:44 21
11. VfL Lippborg	18	30:39 21
12. FSG Ahlen	18	35:40 20
13. Ahlener SG II	18	36:53 20
14. SV Diestedde	18	25:51 20
15. SV Benteler	18	25:50 14
16. SuS Enniger II	18	15:69 4

19. Spieltag (Samstag, 15. März):
Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde, 16 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen		
1. SuS Olfen	20	58:18 47
2. WIS Amia Vinnum	20	55:27 38
3. Eintracht Werne	20	48:20 38
4. SG Selm	20	44:38 34
5. GS Cappenberg	20	47:39 33
6. SV Herbern II	19	47:30 32
7. BW Alstedde	20	36:44 31
8. Fortuna Seppenrade	20	36:26 29
9. SC Capelle	19	35:31 26
10. SV Stockum	20	40:50 26
11. BW Ottmarsbocholt	20	38:39 25
12. SV Südkirchen	20	42:52 23
13. SV Davaria Davensberg	20	40:46 21
14. TuS Ascheberg II	20	25:44 18
15. PSV Bork	20	26:47 17
16. Union Lüdinghausen II	19	29:65 14
17. VfL Senden II	19	18:48 12

22. Spieltag (Sonntag, 16. März):
SV Südkirchen – SV Davaria Davensberg, 15 Uhr
Eintracht Werne – TuS Ascheberg II, 15 Uhr
VfL Senden II – SV Herbern II, 15 Uhr

Pleiten, Pech und Pannen zu Ende

Handball: HSG-Teams feiern wichtige Siege

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SV Vorwärts Gronau: 36:22 (15:12). Die Handballer der HSG feierten den zweithöchsten Saisonsieg – und das gegen den Tabellenvierten.

In der ersten Halbzeit spielten die Gastgeber in der Dreingau-Halle noch verhalten. Die Spielgemeinschaft agierte mit einer offensiven 5:1-Abwehrformation. Und wenn die Gronauer in Unterzahl waren, überfiel die HSG den Gegner mit einer offenen Manndeckung. Zu Beginn fehlte noch die Feinabstimmung, dann aber lief es. „Zwölf Gegentore zur Pause sind nicht viel“, sagte Trainer Volker Hollenberg. Im Angriff überzeugte der Tabellensechste auch. Immer wieder kam die HSG vor allem über Kreisläufer Sven Goßheger zum Torerfolg. In der zweiten Hälfte bauten Hollenbergs Herren die Führung konsequent aus. In der 42. Minute sah ein Gronauer die Rote Karte aufgrund der dritten Zwei-Minuten-Strafe. Zu diesem Zeitpunkt führte die HSG schon mit sieben Toren (25:18). Spätestens beim

31:21 war das Spiel entschieden. Die HSG hatte aber noch nicht genug und erhöhte auf 36:22.

HSG-Tore: Müller (8), Lohmann, Goßheger (je 5), Kramm, Trautvetter (je 4), Baumhögger, Kleibolt (je 3), Schulte (2), Welzel, Logermann (je 1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG Hohne/Lengerich – HSG: 20:27 (8:10). Auch die Damenmannschaft punktete doppelt und beendete die Serie von Pleiten, Pech und Pannen. Nach sechs Niederlagen in Folge gewann die Spielgemeinschaft in Lengerich deutlich. Die Gäste haben laut HSG-Trainer Jochen Bülte „durchgehend geführt und völlig verdient gewonnen“. Vor allem der konzentrierte Angriff habe ihm gefallen. Die Abwehr stand auch gut, und Torhüterin Kerstin Entrup hatte einen Lauf. Obwohl sie beim Aufwärmen umgeknickt war, konnte sie im Spiel mit acht gehaltenen von 13 Strafwürfen einen wichtigen Beitrag zum Sieg leisten. • **mt**

HSG-Tore: Kiskämper (8), Kliewe, Hartmann (je 4), Kneilmann, Kock (je 3), Terveer (2), Schmidt, Vogelsang, Sesler (je 1)

Drei-Tore-Führung kurz vor Schluss verspielt

SG-Handballer holen immerhin einen Punkt

Landesliga 2: Ibbenbürener SpVg – SG Sendenhorst: 27:27 (13:12). Vor der Partie wäre Martin Nelling mit einem Punkt sicher zufrieden gewesen. Wie das Remis aber zustande kam, damit war der Coach der SG-Handballer nicht zufrieden. Die Sendenhorster verspielten nicht nur in den letzten Minuten eine 27:24-Führung, sondern hatten 40 Sekunden vor dem Abpfiff beim Stand von 27:26 auch noch den Ball.

„Wir hätten nur noch die Zeit runterspielen müssen, das ist uns leider nicht gelungen, und Ibbenbüren kam mit einem schnellen Gegenstoß noch zum Ausgleich“, sagte

Nelling. Trotz des Punktverlustes war der Trainer stolz auf die Leistung seiner Mannschaft. Die SG hatte beim Tabellensechsten eines ihrer besseren Saisonspiele gezeigt. Etwas unglücklich waren die vielen Zeitstrafen gegen die Gäste. Martin Kleinkamp (45. Minute) und Felix Markmeier (52.) wurden nach ihrer dritten Zeitstrafe sogar vorzeitig in die Kabine geschickt. Das schwächte die SG in der Schlussphase. „Wir nehmen das Positive mit in die kommenden Aufgaben“, sagte Nelling. • **vol**

SG-Tore: Mat. Kleinkamp (7), Markmeier (5), Arens (4), Suntrup (4), Boschanski (3), Mar. Kleinkamp (2), Schmitz



Die Jugendmannschaft der Sendenhorster Tischtennisabteilung hat den TSV Handorf mit einem 7:3-Erfolg gegen den Tabellendritten DJK SC Nienberge von Platz eins der 1. Kreisklasse verdrängt. Das Team musste auf Michael Hopfe verzichten. Für ihn rückte Lukas Gravermann (links) nach. Nachdem die Sendenhorster beide Doppel im fünften Satz für sich entschieden hatten, überzeugte Maxi Anders (2.v.r.) mit zwei klaren Siegen. Niklas Geiger (rechts), Pascal Pyras und Gravermann gewannen je eine Partie. Es war der fünfte Sieg für die SG – bei nur einer Niederlage. Foto: pr

Anzeige

Leicht und figurbewusst in den Frühling starten

Abnehmen steht im Frühling bei vielen ganz oben auf der To-Do-Liste. Und wer hätte das gedacht? „Frühstück“ sind oft die schlankeren Menschen. „Ein wichtiger Faktor für einen aktiven Tag ist das Frühstück. Es liefert Energie und ist unverzichtbarer Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung. Dabei muss auf Süßes nicht verzichtet werden: Zusammen mit Quark auf einem Vollkornbrötchen ist Konfitüre eine leckere Variante“, rät Ernährungsexpertin Bärbel Breuer aus Aachen. Speziell für ernährungs- und figurbewusste Frühstückser bietet Zentis zwei Produkte an: Zentis Leichte Früchte Stevia (mit Steviol Glykosiden, der Süsse der Stevia Pflanze und 30 Prozent weniger Kalorien



wie herkömmliche Konfitüren) und Balance (ausschließlich mit Fruktose und Süßstoffen gestüßt und dadurch mit 50 Prozent weniger Kalorien als herkömmliche Konfitüren).

In guter Form



Foto: pr

Für die DJK turnten: Jolin Köneke, Samira Doughfous, Ann-Kristin Jaco und Lilliana Skowasch, Marie Kemming, Isabell Bussmann, Sarah Scharmann, Jule Kleinhans und Anielle Köneke sowie Lea Hoppe, Lilli Mester, Louisa Heinlein, Neele Voigt und Johanna Reinermann.

Drensteinfurt • 14 Turnerinnen der DJK Olympia starteten bei den Kreis-Mannschafts-Meisterschaften der Schülerinnen in Beckum. Die Mädchen turnten an den vier Geräten Boden, Schwebelaken, Reck, und Sprung.

Die DJK-Mannschaft, die aus vier Turnerinnen des Jahrgangs 2003 und jünger bestand, belegte in ihrer Wettkampfkategorie den sechsten Platz von sechs Teams. „Zu erwähnen ist, dass drei dieser Turnerinnen erst seit kurzer Zeit der Leistungs-

turngruppe angehören und dies ihre erste Wettkampferfahrung war“, sagte Übungsleiterin Ann Christin Rüskens.

Die beiden anderen Mannschaften der DJK, bestehend jeweils aus fünf Turnerinnen des Jahrgangs 1999 und jünger beziehungsweise des Jahrgangs 2001 und jünger, landeten in ihren Wettkampfkategorien auf den Plätzen zwei bzw. drei. Diese beiden Teams qualifizierten sich für die Bezirks-Mannschafts-Meisterschaften am kommenden Samstag in Gievenbeck.

Mini-Fußball-WM in Ascheberg

Viert- und Fünftklässler der Gemeinde kämpfen vom 10. bis 12. Juni um den Titel

Ascheberg/Davensberg/Herbern • Jogi Löw hat die meisten Plätze seines WM-Kaders wohl schon vergeben. Bei der Mini-Weltmeisterschaft, die Ascheberg Marketing mithilfe der drei Sportvereine SV Herbern, TuS Ascheberg und Davaria Davensberg vom 10. bis 12. Juni (Dienstag bis Donnerstag) auf Schlingermanns Weide ausrichtet, ist noch offen, wer in die deutschen Shirts schlüpfen wird. Die Chancen zum Mitkicken haben alle Mädchen und Jungen der vierten und fünften Schulklassen, die in der Gemeinde wohnen. Angesprochen sind auch die Kinder dieser Altersgruppe, die eine auswärtige Schule besuchen.

Gespielt wird an drei Tagen von 17 bis 20 Uhr auf zwei Soccer-Courts nach dem Original-Spielplan der Weltmeisterschaft in Brasilien. Es werden also 32 Mannschaften in acht Gruppen um den Titel wetteifern. Alle Mädchen und Jungen, die sich



für die Mini-Meisterschaft angemeldet haben, werden einem der 32-WM-Teilnehmer zugewiesen. Da beim Spielen nicht auf Ortsgrenzen geschaut wird, ergeben sich Teams mit Kindern aus den drei Orten. „Schön, dass wir uns entschieden haben, dass Ascheberger, Davensberger und Herberner einzelnen Teams zugewiesen werden, das führt die Ortsteile mal ganz anders zusammen“, hebt Marketing-Geschäftsführerin Melanie Wiebusch das Ver-

Geske bleibt Chef der DJK

Versammlung: Stephan hört auf / Viele Ehrungen

Drensteinfurt • Michael Stephan hat nach zehn Jahren Vorstandsarbeit seinen Posten als Leiter der Handballabteilung der DJK Olympia Drensteinfurt aufgegeben. Dafür bleibt Gerhard Geske 1. Vorsitzender des größten Stewwter Sportvereins. Dies und mehr war Thema bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Werse.

Weil es bislang keinen Nachfolger für Stephan gibt, stimmten die Mitglieder dafür, vorerst eine kommissarische Abteilungsleitung, bestehend aus den Vorsitzenden Gerhard Geske und Hermann Voges, einzusetzen. Willi Kleibolt wurde als HSG-Abgeordneter und Spielleiter gewählt und ist Beisitzer im Hauptvorstand. Neuer Beisitzer in der Handballabteilung ist Daniel Jost. In der Breitensportabteilung wählten die Mitglieder Margit Gericke (Abteilungsleiterin), Andreas von Bobart (Schriftführer) und Wolfgang Tettenborn (Beisitzer) wieder.

Den 1. Vorsitzenden Geske bestätigte die Versammlung ebenso in seinem Amt wie Pastor Matthias Hembrock als geistlichen Beistand. Kasenward Martin Erpenbeck verließ den Vorstand nach neun Jahren und hinterließ Nachfolgerin Walburga Voges

„große Fußstapfen“, so Geske. Als Kassenprüferin löste Christiane Schemmelmann Kerstin Hübschen ab.

Bei einem weiteren Tagesordnungspunkt übergab Wolfgang Tettenborn, Beisitzer im Vorstand des Diözesanverbandes Münster und Vorsitzender des Kreisverbandes Ahlen/Hamm, DJK-Ehrenzeichen in Bronze und Silber an Mitglieder, die sich durch besonderen Einsatz im Verein auszeichnen. Mit Bronze geehrt wurden Christiane Schemmelmann, Birgit Vogt, David Bierschenk und Dirk Brauckmann, mit Silber Gerhard Geske, Michael Stephan und – in Abwesenheit – Gerti Kollenda sowie Hans-Werner Dinter. Außerdem wurden Ann Christin Rüskens (Leistungssport) und Lena Schlierkamp (Tanzgruppe) mit dem DJK-Sport-Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Besonders ehrte der Vorstand außerdem die scheidenden Vorstandsmitglieder Michael Stephan und Martin Erpenbeck und – unter lang anhaltendem Applaus – die Wirtin des Gasthofs, Elli und Hans Albers, für ihr langjähriges Engagement und die Bereitstellung der Räumlichkeiten für Vereinsaktivitäten. Der Gasthof wird voraussichtlich seine Pforten schließen. „Alles hat ein Ende, aber es hat immer Spaß gemacht“, so das Ehepaar. • **dpp**

Wolfgang Tettenborn (2.v.r.) mit den Geehrten: (v.l.) Gerhard Geske, Christiane Schemmelmann, Birgit Vogt, Lena Schlierkamp, Ann Christin Rüskens, David Bierschenk, Dirk Brauckmann und Martin Erpenbeck. Foto: D. Puente

„Mit Herz gekämpft“

SG-Volleyballer

Landesliga 7: SV BW Aasee III – SG Sendenhorst: 0:3 (23:25, 23:25, 22:25). Was ein Paukenschlag: Die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballabteilung, geplagt von Abstiegssorgen, feierte einen unerwartet klaren Sieg gegen den Tabellenfünften. Die Sendenhorster setzten mit dem dritten Erfolg in Serie ein klares Zeichen, worauf sie aus sind – nämlich den Klassenerhalt.

Das Team von Trainer Stefan Schubert lieferte eine Glanzleistung gegen Aasees Drittvertretung ab. Die acht Spieler der SG zeigten mehr Biss und überzeugten in den entscheidenden Phasen des Spiels. Im dritten Satz wackelten die Sendenhorster besonders. Mit 16:21 lagen sie zurück, bis eine grandiose Aufschlagserie von Riko Mergner die Wende brachte. „Wir haben richtig mit Herz gekämpft. Das war das bisher beste Spiel der Saison. Ich bin extrem stolz auf meine Jungs“, sagte ein euphorischer Schubert.

Am vorletzten Spieltag hat die SG frei. Die letzte Partie gegen das sieglose Schlusslicht SCU Lüdinghausen ist erst am 5. April. Es ist also weiter Zittern angesagt.

Damen, Kreisliga: SG – TVE Ahlen: verlegt. Die Volleyballerinnen hatten unerwartet spielfrei. Der Gegner bat mangels Spielerinnen darum, die Partie auf Donnerstag (19 Uhr) zu verschieben.

May und Becker sichern Erfolg

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTV Waltrop III: 9:5; TuRa Bergkamen III – Fortuna (Freitag, 19.30 Uhr). Dank starker Leistungen in den Doppeln und eines überraschenden mittleren Paarkreuzes hielten Fortunas Tischtennis-Herren Anschluss an die Aufstiegsränge. Nach der 3:0-Doppelführung verkürzten die Gäste durch zwei unnötige Niederlagen von Jörg Freiherr und Christoph Nulle auf 3:2. Das mittlere Paarkreuz mit Hans May und Ralf Becker erwischte einen Sahnetag und blieb in allen vier Einzeln ungeschlagen. Raphael Dittrich und Freiherr im zweiten Einzeldurchgang zeichneten für die weiteren Erfolge der Gastgeber verantwortlich. „Zum Glück war unsere Mitte blendend aufgelegt, sonst hätten wir einen unnötigen Punkt abgegeben. Gegen Bergkamen müssen wir uns am Freitag steigern“, sagte Christoph Nulle und blickte bereits auf die Partie beim Tabellenletzten, der in der Rückserie aber viel stärker spielt als zuvor. • **tj**

Spende für AKC-Bootshaus

Albersloh • Für den Bau eines neuen Bootshauses (*die DZ berichtete*) hat Dominik Eckervogt dem Albersloher Kanu-Club 500 Euro übergeben. Dessen Vorsitzender Alexander Walkowski nahm die Spende entgegen. Eckervogts Firma aus Münster hat das Projekt „Teamplayer“ ins Leben gerufen, das ihren Mitarbeitern ermöglicht, Patenschaften zu übernehmen. Eckervogt entschied sich, den AKC zu unterstützen. • **hus**



Der Vorstand des Schachclubs Sendenhorst: (von links) Kassierer Bernfried Specht, Vorsitzender Ralf Westhues und Schriftführer Olaf Westphal. Foto: as

Schachclub muss umziehen

Sendenhorst • Der Schachclub zieht um. Ab April steht der Sitzungssaal des Bürgerhauses für die Zwecke des Vereins nicht mehr zur Verfügung. Künftig soll in der Montessori-Schule am Teigelkamp Schach gespielt werden. Wie es demnächst weitergehen soll, haben Vorstand und Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des

Vereins besprochen.

Zentral für den Verein dürfte die Beschaffung von Tischen, Stühlen und Schränken sein. Bislang hatte der Verein in seinen Unterkünften immer das bestehende Mobiliar mitbenutzt. Doch nun muss eigenes her. Der Vorsitzende Ralf Westhues stellte den Fahrplan bis zum Umzug vor und ging auf die Einzelheiten

des Projektes ein. Am Samstag, 29. März, werden ab 10 Uhr die Kartons gepackt. Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich zu beteiligen.

Den Kassenbericht stellte Dr. Bernfried Specht vor. Die Anschaffung von Vereins-T-Shirts hatte sich der Verein etwas kosten lassen, und das spiegelte sich in einem tiefroten Zahlenwerk wider.

Mit Blick auf die Anschaffungen werde sich das auch im laufenden Jahr nicht ändern, so Specht.

Die Mitglieder entlasteten die Führungsriege. Gewählt wurde auch noch: Die Kasse prüfen werden im kommenden Jahr Marius Ringwelski und Uli Schrick. Alex Kratz engagiert sich als Jugendsprecher.

Station auf der Expedition zum Frieden

Workshop der Uni Münster in Ascheberg

Ascheberg • Die Wangen des Soldaten sind eingefallen. Der Mantel verhüllt den ausgemergelten Körper. Selbst das Pferd des Soldaten wirkt mitgenommen. Keine Spur von heroischem Siegestaumel, vielmehr ein Mahnmal, das die schlimmen Seiten des Ersten Weltkriegs, der vor genau 100 Jahren tobte, aufzeigt.

Das Werk des 1904 in Ascheberg geborenen Bildhauers Friedrich Press schafft gekonnt den Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Kunst. Davon konnten sich einige Workshop-Teilnehmer am Samstag bei der Auftaktveranstaltung „Expedition zum Frieden“ überzeugen. Die Arbeitsstelle Forschungstransfer der Universität Münster hat dieses Projekt initiiert. In der Symbiose zwischen Kunst und Wissenschaft soll die Geschichte des Weltkriegs ins Bewusstsein der Menschen gerückt werden. Insgesamt 40 Teilnehmer machten sich in neun

Gruppen auf den Weg zu unterschiedlichen Denkmalstätten. Der Ascheberger Friedhof war eine davon. Alexander Ruhe und Matthias Esther zählten zu den Teilnehmern, die das von Press 1932 geschaffene Denkmal, das ursprünglich seinen Platz an der damaligen Landwirtschaftsschule hatte und erst später auf den Ascheberger Friedhof umsielte, näher in Augenschein nahmen. Die Zeitzeugen Juliane und Dieter Horstmann, die Press übrigens persönlich kannten, sowie Heinz Becker erläuterten einiges zum Künstler selbst, der mit seinem für die damalige Zeit sehr ungewöhnlichen Werk zum Nachdenken anregt. „Hier sieht man sehr schön, wie der Künstler mit dem Thema umgegangen ist“, war Katarina Kuhn, Mitarbeiterin der Expedition Münsterland, begeistert. Sie erläuterte abschließend, dass das Projekt „Expedition zum Frieden“ bis Herbst 2015 laufen soll und auch Ausstellungen zum Thema geplant sind. • **ben**



Der Ascheberger Friedhof mit dem Denkmal von Friedrich Press war eine Anlaufstation des Workshops „Expedition zum Frieden“. Foto: Nitsche

Landjugend mit neuem Vorsitzenden

Dominik Hoenhorst folgt Tobias Budde

Albersloh • Traditionell am Tag nach Aschermittwoch begrüßte Vorsitzender Tobias Budde im Ludgerushaus rund 40 Teilnehmer zur Generalversammlung der KLJB. In diesem Jahr habe der Verein 29 neue Mitglieder aufgenommen, ließ Budde wissen – ein Ausdruck für die Attraktivität des Vereins. Schriftführerin Luisa Pape erinnerte in ihrem Jahresbericht an viele gemeinschaftliche Aktionen. Der 60. Geburtstag war groß mit Festgottesdienst und Sommer-event gefeiert worden. Kassenführerin Nicole Schmitz informierte über die Finanzen des Vereins. Hubertus Kuhlmann und Marieke Ahlers hatten die Kasse

geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Tobias Budde gab bekannt, dass er nach acht Jahren Arbeit im Vorstand nicht zur Wiederwahl antreten wolle. Zu seinem Nachfolger wurde Dominik Hoenhorst bestimmt. Budde sowie die weiteren ausscheidenden Vorstandsmitglieder André Nieße und Christina Putze wurden mit Präsenten geehrt. Der Mitgliedsbeitrag muss von 15 auf 25 Euro jährlich angehoben werden. Trotz notwendiger Sparmaßnahmen wird das Jahresprogramm 2014/2015 wieder viele Unternehmungen bieten, die eine KLJB-Mitgliedschaft attraktiv machen. • **gez**

Mit Belastungen besser umgehen

Vortrag am Donnerstag im Seniorenbüro

Sendenhorst • „Die innere Widerstandsfähigkeit fördern und stärken“ – so ist ein Vortrag überschrieben, zu dem die Seniorenberatung der Heinrich-und-Rita-Laumann-Stiftung alle Interessierten am morgigen Donnerstag, 13. März, ins Seniorenbüro an der Weststraße 6 (Fußgängerzone) einlädt. Der Alltag in Beruf und Familie, aber auch besondere Herausforderungen wie zum Beispiel die Versorgung eines pflege- und betreuungsbedürftigen Angehörigen stellen oftmals sehr hohe physische, psychische und emotionale Anforderungen. Annette Wernke vom Demenz-Servicezentrum Münsterland ist Resilienz-Coach und erklärt, warum es manchen Menschen leicht(er) gelingt, mit extremen Belastungen umzugehen. Der Vortrag richtet sich nicht nur an pflegende Angehörige, sondern auch an Ehrenamtliche, professionell in der Pflege Tätige und alle Interessierten. Er beginnt um 17 Uhr, dauert bis 19 Uhr und ist eine Kooperationsveranstaltung der Trägerstiftung mit dem Demenz-Servicezentrum Münsterland und der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf.



Tolle Tage in Südtirol

Die letzte Skifahrt der Realschule Ascheberg führte Ende Februar nach Südtirol. Die insgesamt 45 Achtklässler bildeten zusammen mit den acht Betreuern die bislang kleinste Gruppe in der zehnjährigen Geschichte der Reise. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Die Umgebung von Sterzing war das Ziel. Zwei der fünf Skitage wurden in Ladurns sowie im anfangergefreundlichen Skigebiet St. Anton im Pflerschtal verbracht. Die restlichen drei Tage ging es direkt mit der Gondel zum Roskopf. Dort konnten alle Leistungsgruppen umfassende Erfahrungen auf unterschiedlichen Pisten sammeln. Rasant ging es auf einer sieben Kilometer langen Rodelpartie zu, die wie in den Jahren zuvor der Förderverein der Schule gesponsert hatte. Abends hatte man Spaß bei Twister, Singstar und einem Talentwettbewerb. Betreut wurde das Skiprojekt von den Lehrern Kerstin Pöttner, Gitti Jacobus, Ute Rödel und Michael Wehmöller, den ehemaligen Schülern Peter Koch und Claudia Gräwe sowie den Studenten Thomas Vosseberg und Marcel Langheim.

Foto: pr

Klavierabend mit Gerlint Böttcher

Schlosskonzert im Bürgerforum Ascheberg

Ascheberg • Die Musikschule Ascheberg lädt zu einem Sonderkonzert der Schlosskonzerte Westerwinkel in das Bürgerforum im Rathaus Ascheberg ein. Dort steht nämlich ein sehr guter Flügel. Für Samstag, 29. März, um 19 Uhr ist es gelungen, die Berliner Pianistin Gerlint Böttcher für einen Klavierabend zu gewinnen. Sie spielt von Ludwig van Beethoven die Sonate op. 31 Nr. 3 in Es Dur, Konzertetü-

den von Franz Liszt, Rhapsodien von Jan Václav Voríšek, einem Zeitgenossen von Franz Schubert, „Clair de Lune“ von Claude Debussy und schließlich Ballade Nr. 1, g-Moll von Frédéric Chopin. Karten für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es bei der Musikschule, Tel. (02593) 951051, E-Mail: info@musikschule-ascheberg.de, und an der Abendkasse. Vorbestellte Karten werden dort bis 18.45 Uhr hinterlegt.

Sich kennenlernen und Aufgaben entwickeln

Klausurtagung des Pfarreirates St. Lambertus

Ascheberg • Die Klausurtagung des neu gewählten Pfarreirates der Gemeinde St. Lambertus diente in erster Linie den Mitgliedern zum Kennenlernen. Ein Wochenende war man in der Landvolkshochschule in Freckenhorst zu Gast. Die Referentin Ursel Schwaneke vom Generalvikariat in Münster begleitete die Gruppe und erklärte ihr die neuen Strukturen für die Pfarreiräte. Somit wurde

deutlich, welche Aufgaben der Pfarreirat in Zukunft bewältigen sollte. Nun wollen die Mitglieder zunächst kirchliche Vereine und Gruppierungen einladen. Ihnen werden sie ihr Konzept vorstellen und um Mitarbeit in Sachausschüssen, Gemeindeforschüssen und Projektgruppen bitten. Anschließend werden dann im Pfarreirat die Ergebnisse vorgetragen und daraus weitere Schritte abgeleitet.

„Wir profitieren von der EU“

Politischer Aschermittwoch der SPD

Sendenhorst • „Wir müssen Europa weiterentwickeln.“ Andrea Arcais, Europakandidat der Münsterland-SPD mit italienischen Wurzeln, informierte am Aschermittwoch beim „Graue-Erbsen-Essen“ der Sendenhorster SPD über die Ziele der europäischen Sozialdemokratie. Der für Exportweltmeister Deutschland extrem wichtige gemeinsame Wirtschaftsraum müsse zu einem sozialen Europa werden, das von gegenseitiger Verantwortung und Solidarität geprägt sei. Thomas Neuhaus, Bürgermeisterkandidat für Sendenhorst und Albersloh, betonte: „Die Menschen vor Ort werden stark durch die europäische Ebene beeinflusst. Aber sie sehen oft nur die Bürokratie. Man muss viel deutlicher

machen, wo Sendenhorst und Albersloh schon heute überall von der EU profitieren.“ Neuhaus nannte hier vor allem die Mittel für die Landwirtschaft. Sein Ziel ist es, Ideen für mehr förderfähige Projekte mit den Menschen vor Ort zu entwickeln. „Es gibt so viele Möglichkeiten, Europa in der Kommune mitzugestalten, man muss sie nur nutzen“, so Neuhaus. Die SPD-Stadtverbandsvorsitzende Annette Watermann-Krass (MdL) fasste den Abend zusammen: „Wir sind gut aufgestellt für beide Wahlen im Mai. Wir werden uns für ein besseres Europa einsetzen. Denn ein sozialdemokratisch geführtes Europa ist auch ein Garant für mehr Lebensqualität in der Kommune, für jeden Einzelnen.“

Unterstützung für Streffing

CDU wählte Bürgermeisterkandidaten

Sendenhorst • Der CDU-Stadtverband schickte Bürgermeister Berthold Streffing erneut als Kandidat für das höchste Amt im Rathaus ins Rennen. „Berthold Streffing hat eine super Bilanz und in den vergangenen Jahren viel bewegt“, erklärte Vorsitzender Henning Rehbaum. In einer langen Sitzung haben die rund 25 Anwesenden zudem das Wahlprogramm für die kommenden sechs Jahre diskutiert und verabschiedet. Schwerpunkte sind unter anderem die Bereiche Wirtschaft und Arbeit, Bildung und Kinderbetreuung sowie der Ausbau der Infrastruktur. Hier geht es vorrangig um Verkehrswege, aber auch um die Innenstadtenwicklung und die Schaffung erforderlicher Sport- und

Freizeiteinrichtungen. Die Frage nach einen alternativen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters habe sich nicht mal ansatzweise gestellt. „Das, was der Bürgermeister und die CDU geschaffen haben, ist an vielen Stellen in der Stadt zu sehen“, erklärte Rehbaum. Gleichwohl gebe es in den kommenden Jahren weiter viel zu tun, um die Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Als Schicksalsfrage wurden die Ortsumgehungen bezeichnet, wobei die CDU davon ausgeht, dass deren Realisierung eine reine Zeitfrage sei. Die Landesregierung müsse diese Straßen schnellstmöglich bauen. „Wir werden weiter alles geben, was wir können“, erklärte Rehbaum unter Beifall.



Gottesdienst und Spiele

Herbern • Die kfd weist auf zwei Termine hin: Alle Frauen sind zur kfd-Gemeinschaftsmesse am Donnerstag, 13. März, eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr in der Benedikt-Kirche. Die Zeitschrift „Frau und Mutter“ liegt für die Beiratskollaboratorinnen um 18.30 Uhr im Pfarrheim zur Abholung bereit. Der Spielnachmittag der kfd findet am Mittwoch, 19. März, um 15 Uhr im Pfarrheim statt. Es stehen Spiele zur Verfügung – es können auch Spiele mitgebracht werden.

Feldbegehung am Freitag

Ascheberg • Zur Feldbegehung lädt der Landwirtschaftliche Ortsverein am Freitag 14. März, ein. Treff ist um 10 Uhr auf dem Hof Freisfeld (Ostereckern 11). Ein Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer informiert zum Pflanzenbau. Auch Azubis sind eingeladen.

Kreis Coesfeld blitzt heute

Ascheberg • Überhöhte Geschwindigkeit ist eine der Hauptunfallursachen im Straßenverkehr. Deshalb nimmt der Kreis Coesfeld regelmäßig Radarkontrollen vor. Am heutigen Mittwoch wird in Ascheberg geblitzt.



Termine der kfd Albersloh

Albersloh • Am Donnerstag, 10. April, heißt es um 15 Uhr im Ludgerushaus „Wenn der Gasman zwei Mal klingelt – Von Enkeln, Blendern und falschen Polizisten“. Den kostenlosen Vortrag hält die Kriminalpolizei Warendorf. Anmeldung bei M. Ahlers, Tel. (02535) 10899, oder C. Brinkmöller, Tel. 953878. Am Mittwoch, 21. Mai, um 8 Uhr lädt die kfd zur Landesgartenschau in Papenburg ein. Der Ausflug kostet 35 Euro (40 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bis zum 7. Mai bei M. Averbhoff, Tel. 281302, oder E. Pufahl, Tel. 9412.

Orgelimpulse zur Fastenzeit

Sendenhorst • Orgelimpulse finden an den Freitagen in der Fastenzeit (14./21./28. März und 4./11. April) jeweils um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Frühstück muss ausfallen

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde teilt mit, dass das Frühstück am Samstag, 15. März, wegen Renovierungsarbeiten ausfällt.



Die Stimmen überzeugen

Die Bambelsänger kommen nach Sendenhorst. Beim German a-cappella-Bundescontest haben sie 2012 den zweiten Platz belegt. Live kann man die fünfköpfige Truppe aus Hessen wieder am Freitag, 21. März, im Haus Siekmann erleben. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Eine Fünferkarte für die Acappella-Reihe der Muko ist für 50 Euro zu haben. Karten gibt es online (www.muko-sendenhorst.de), unter Tel. (02526) 3782 oder im Café „Kaffeepause“. Foto: pr

Tag der Rückengesundheit am Samstag, 15. März 2014

BALLET-STUDIO
Ute Wetter

Rücken-Fit

(Wirbelsäulengymnastik)
unter fachkundiger Leitung
montags, 18.15 Uhr

Pilates

donnerstags, 18.30 Uhr

Anmeldung und weitere Information:
0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

Das Volksleiden Nummer eins

Jeder Zweite hat Rückenschmerzen

Praktisch jeder war schon mal betroffen und weiß, wie schmerzhaft Rückenprobleme sein können.

Jeder Zweite in Deutschland klagt regelmäßig über Rückenprobleme. Bei 20 Prozent der Bevölkerung sind die Beschwerden sogar bereits chronisch, also länger als drei Monate vorhanden. Betroffen sind alle Altersgruppen – vom Schulkind bis zum Senior. Die Hauptursachen sind mangelnde Bewegung, Fehlbelastungen und Stress.

Physiotherapeuten als Experten für Bewegung helfen Betroffenen mithilfe von physiotherapeutischen Maßnahmen, mit Rückenschulungen, Tipps zur Gestaltung des Arbeitsplatzes und ganz individueller Beratung.

„Die Tatsache, dass die Zahl der Rückenoperati-

onen in Deutschland laut OECD-Bericht zwischen 2005 und 2012 um 125 Prozent gestiegen ist, macht mich fassungslos“, betont die Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Physiotherapie (ZVK), Ute Mattfeld. „Betroffene erhalten häufig zu spät oder gar keine konservativen Maßnahmen wie Physiotherapie. Und das, obwohl die Wirksamkeit von Therapie, Training und Bewegung nachgewiesen ist.“

Der ZVK klärt auf und bietet in Kooperation mit zahlreichen Mitgliedspraxen am 15. März, dem Tag der Rückengesundheit, Betroffenen und Interessierten Hilfestellung zur Prävention. Mehr Informationen zum Thema Rückenschmerzen und zum Tag der Rückengesundheit finden Interessierte online. www.physio-deutschland.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Almut Gondermann
Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40

almut.gondermann@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

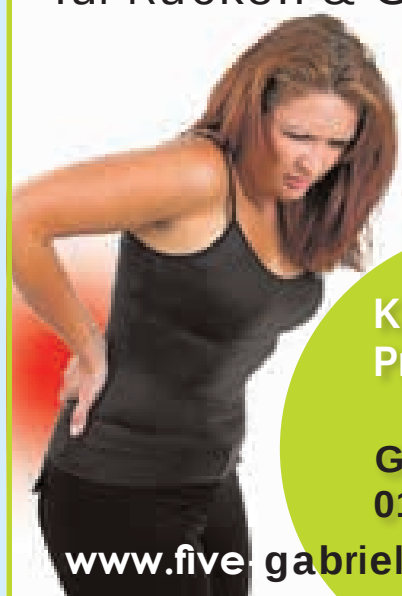
Dreingau Zeitung



five

In der Fitnesspark Company
Raiffeisenstr. 1
48317 Drensteinfurt

Schmerzfreiheit
für Rücken & Gelenke



**Kostenloses
Probetraining**

Gabriela Ullrich
0163-746 746 9

www.five.gabriela-ullrich.de



Bewegung ist das A und O

Tipps für Betroffene und zur Prävention

- Vermeiden Sie stundenlanges und unbewegliches Sitzen im Büro oder vor dem Computer.
- Auch im Büro kann und sollte man sich bewegen: Nehmen Sie bei einem Etagenwechsel lieber die Treppe als den Fahrstuhl. Stehen

Sie zwischendurch mal vom Schreibtisch auf.
• Arbeiten oder telefonieren Sie zwischendurch auch mal im Stehen. Machen Sie kleine Bewegungsübungen. Hierdurch wird nicht nur der Rücken entlastet, sondern auch Ihre Konzentrationsfähigkeit gesteigert.

- Gestalten Sie Ihre Mittagspause aktiv und machen nach dem Essen beispielsweise einen kurzen Spaziergang, bevor Sie zurück an den Schreibtisch gehen.
- Schaffen Sie einen Ausgleich zu monotonen und einseitigen Belastungen in Ihrem Alltag.
- Richtig durchgeführte und rückenschonende Haus- und Gartenarbeit sind mit viel Bewegung verbunden und können dem Rücken gut tun. Passen Sie jedoch auf: Überbelastung kann zu Schmerzen führen.
- Fahren Sie Rad oder gehen Sie schwimmen.
- Betreiben Sie regelmäßig spezielle Rückengymnastik. Durch das regelmäßige Bewegungstraining wird die Rückenmuskulatur gestärkt. Am besten macht man das Training unter fachgerechter Anleitung und Betreuung.
- Heben Sie schwere Gegenstände korrekt auf. Gehen Sie in die Knie, fassen Sie den Gegenstand mit beiden Händen an, spannen Sie Rumpf- und Bauchmuskulatur kräftig an und achten Sie darauf, den Gegenstand körpernah anzuheben.
- Optimieren beziehungsweise verringern Sie Ihr Körpergewicht.

**Wellness
Oase**
Am Bahnhof
in Drensteinfurt
02508 - 99 76 35

Unser kompetentes Team berät Sie gerne, über Möglichkeiten Ihren Rücken zu stärken oder Schmerzen zu lindern.

Medi stream

- Muskulatur lockern
- Verspannungen lösen
- Schmerzen lindern



**Gratis testen
am Samstag, 15. März**

in der Zeit von
10.00-16.00 Uhr

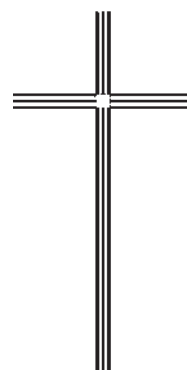
Genießen Sie spontan und gratis die wohltuende Wirkung der MediStream Massage!

Ihre Vera Angelbrink



Familienanzeigen

Als Gott sah, dass der Weg zu weit war,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
nahm er Dich in den Arm und sprach: „Komm heim“.



Heinrich Krampe

* 19. 08. 1923 † 09. 03. 2014

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Gerd und Marie-Theres
Julia und Harald
Margret und Bernd
Benno
Enkel und Urenkel**

Die Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 13. März 2014, um 14.15 Uhr von der Auferstehungskirche Herbern, Ostlandstraße aus. Anschließend ist das Seelenamt in der Kirche St. Benedikt. Ein herzliches Dankeschön an das Pflegeteam "Müller-Vorspohl" für die liebevolle Betreuung von Heinrich. Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

Helmut Brandt

* 28. Dezember 1937 † 8. März 2014

Danke, dass Du für uns da warst.

**Ella Brandt geb. Pirsing
Dieter und Lydia Brandt geb. Wehowsky
mit Carolin und Nadine
Wolfgang Brandt
Thomas Brandt
Hartmut Brandt**

**Reinhard und Susanne Brandt geb. Kolzwig
48317 Drensteinfurt-Walstedde, Herrenstein 55**

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt.

Die Trauerfeier beginnt am Dienstag, 18. März 2014, um 10.30 Uhr
im Paul-Gerhard-Haus, Böcken 116, Walstedde.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof Walstedde.

Fahrerflucht!

Sie haben am **Freitag, den 7.3.**
um **ca. 11.25 Uhr** auf dem Parkplatz
(**Amtshofweg**) **Dr. Salomon** meinen
PKW (Nissan-Note) erheblich beschädigt.
Ihr Kfz-Kennzeichen ist mir bekannt!
Wenn ich von einer Anzeige **wegen
Fahrerflucht** absehen soll, melden
Sie sich umgehend unter folgender
Handy Nummer 01575 - 4 12 50 31

Großer Obstverkauf!
RAHMANN's Obsthandel
www.der-obstwagen.de

Verkauf am Donnerstag, 13. 3. 2014

09.15 Rinkerode - Grundschule / Magdesteige	10.30 Walstedde - Grundschule / Böcken
09.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße	17.15 Sendenhorst - Lambertplatz / Kirmesplatz Schillerstraße

Elstar, Jonagold, Boskop, Fuji, Braeburn, 5-kg-Kiste, 1,50 - 1,90/kg; Conference-Birnen 2 kg 3,00 (1 kg 1,50); Maroc-Clementinen 2,5 kg 5,00 (1 kg 2,00); dicke Tobsine-Orangen, Safforangen; franz. Kiwi; dt. Cilena-Kartoffeln; Zitronen unbeh.; dicke Abate-Birnen; Pampelmusen rotfleischig; Pink Lady.

Frische direkt ab LKW. Verkauf alle 14 Tage!

Henri Lloyd
odlo
PUMA
compass
killtec
MUSTO PERFORMANCE
crocs
MARINE POOL
hajo
NORTHLAND PROFESSIONAL
Timberland
SEBAGO
ICEPEAK

compass®

SALE

bis zu 70%
auf maritime Mode und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am Samstag
den **15.03.2014** von 10.00 - 13.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen!
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!